

Phoenix Maiglöckchensocken



Der Dreh- und Angelpunkt ist das spezielle Zusammenstricken von 3 Maschen!

Das geht so:

2 M auf die rechte Nadel nehmen, dritte Masche rechts abstricken.
Die anderen beiden M über die gestrickte M ziehen, jedoch so, das die
mittlere M oben auf liegt.

Hört sich kompliziert an, ist es aber nicht! Meinereiner sticht VOR den bei-
den M links ein und lässt sie dann auf die rechte Nadel gleiten. Zieht man
diese M dann über die abgestrickte, passt es automatisch.

Phoenix Maiglöckchensocken

So geht der Bund:

Anschlag 17 M pro Nadel = 68 für Größe 38-40

In der letzten Reihe kann man bei anderen Schaftmustern auf die gewohnten 15 M abnehmen

1. Runde: LRLRLRLRRRLRLRLRL

2. Runde: URLRLRLR3RLRLRLRU

3. Runde: RLRLRLRLRLRLRLRLR

4. Runde: ULRLRLRL3LRLRLRLU

Der Bund wird „gekippt“ indem man einfach nach der gewünschten Bundhöhe die Arbeit wendet und eine Reihe links drüber strickt (also gegen die bisherige Richtung).

Jetzt ist das, was bisher innen war, außen und es geht normal weiter mit

dem Schaft:

1. Runde: LLLRRRRU3URRRLLL

3. Runde: LLLRRRUR3RURRRLLL

5. Runde: LLLRRURR3RRURLLL

7. Runde: LLLRURRR3RRRURLLL

9. Runde: LLLURRRR3RRRRULLL

2., 4., 6., 8. und 10. Runde: Maschen stricken wie sie erscheinen!

„Strickschrift“ :

L= linke Maschen

R= rechte Maschen

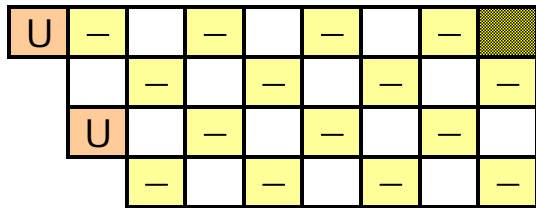
U = Umschlag

3 = 3 Maschen wie auf Seite Eins beschrieben zusammen stricken

Phoenix Maiglöckchensocken

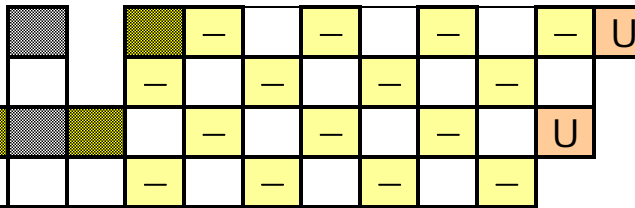
Strickschrift für eine Nadel:

17 16 15 14 13 12 11 10



BÜNDCHEN

9 8 7 6 5 4 3 2 1



4
3
2
1

17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

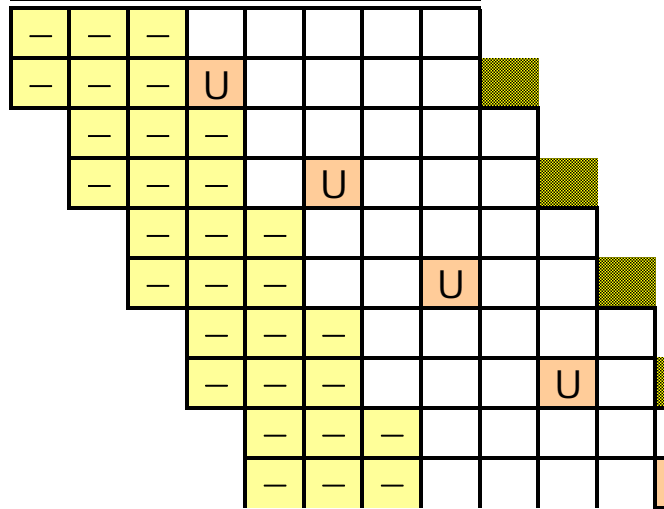
= rechts
 = links

= Umschlag
 = Ausgangsmaschen

= Diese 3 Maschen so zusammenstricken, dass die Mittlere obenauf liegt!
 = Maschen nach Abschluss des Musterrapportes

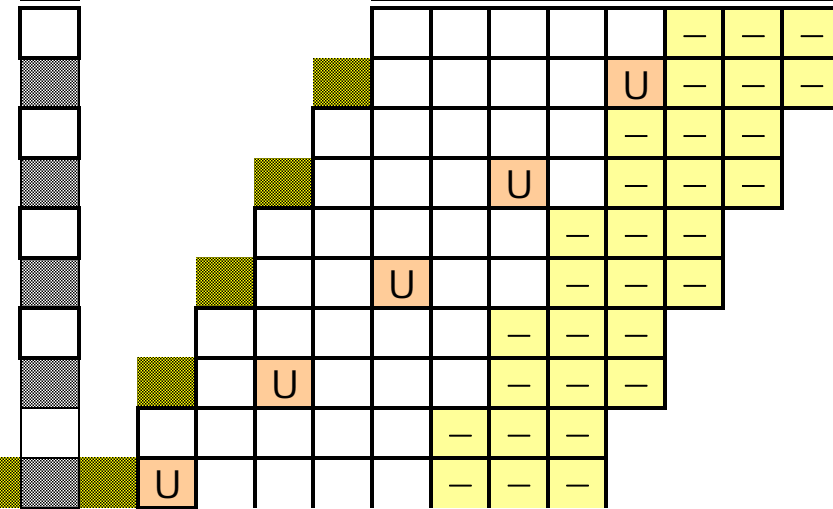
Strickschrift für eine Nadel:

17 16 15 14 13 12 11 10



SCHAFT

9 8 7 6 5 4 3 2 1



10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1